

Die Optik muss stimmen!

Fernsehsender fragen ihre Zuschauerinnen und Zuschauer regelmäßig, was ihnen bei den Moderatorinnen und Moderatoren wichtig ist. **Ganz unten** rangieren dann in den Antworten Äußerlichkeiten wie Kleidung, Frisur und Aussehen.

Doch die Wahrheit steckt hinter dem Gesagten. Denn wenn die Sender dann dieselben Leute fragen, welche Moderator*innen wie auf sie wirken, dann zeigt sich ganz genau: Die Äußerlichkeiten sind - unbewusst - sehr bedeutsam. Stets bekommen gut gekleidete und frisierte Moderator*innen die besseren Sympathie- und Kompetenzwerte.

Hier zehn Selbstverständlichkeiten für deinen öffentlichen Auftritt:

1. Kleidung: sauber, so gut wie du es dir leisten kannst.
2. Frisur bzw. Haarschnitt: muss sein.
3. Färben: Wenn schon Haare färben, denn schon! Also rechtzeitig erneuern, damit der Haaransatz nicht die (graue) Natur offenbart.
4. Gürtel: Hosen, auch Jeans, werden i. d. R. mit Gürtel getragen.
5. Mundgeruch: unterminiert gute Gespräche und Nähe zu Bürgerinnen und Bürger.
6. Fingernägel: müssen sauber und geschnitten sein.
7. Fingernägel kauen: geht gar nicht.
8. Nase und Ohren: Sprießende Haare sind zu entfernen.
9. Schuhe: Putzen, Absätze regelmäßig erneuern. Die Tücke: Menschen neigen dazu, gnädiger zu sich selbst als zu anderen zu sein.
10. Farben: Trage nicht mehr als drei Farben gleichzeitig. Mindestens eine davon sollte unbunt sein (grau, braun, schwarz, weiß).

Sei nicht lieblos zu dir selbst. Achte auf Dich. 😊 😊 😊